

# Kletterkonzeption Besler

Philipp Kindt (IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.)

15. September 2011

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu diesem Dokument</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>5</b>
2.1	Exkursion 28.5.2011 . . . . .	5
2.1.1	Exkursion 9.9.2011 . . . . .	5
2.2	Versammlung 9.9.2011, 20:00 . . . . .	5
<b>3</b>	<b>Kletterregelung</b>	<b>6</b>
3.1	Übersicht . . . . .	6
3.2	Einzelne Felsen und Bereiche auf der Nordseite . . . . .	7
3.2.1	Gundskopf/Beslerwand . . . . .	7
3.2.2	Beslergipfel Nordseite . . . . .	8
3.2.3	Beslerkopf links (gebohrte Routen am Weg) . . . . .	8
3.2.4	Beslerkopf rechts(Mittelgipfel) bis Schafskopf, Nordseitig .	9
3.3	Einzelne Felsen und Bereiche auf der Südseite . . . . .	9
3.3.1	Beslergipfel(Ostgipfel) Südseite, linker Bereich . . . . .	9
3.3.2	Beslergipfel(Ostgipfel) Südseite, rechter Bereich . . . . .	9
3.3.3	Mittelgipfel (Beslerkopf) Südseite, Mittlere Wand . . . . .	10
3.3.4	Schafskopf Gipfelwand . . . . .	11
3.3.5	Schafskopf rechter Bereich . . . . .	12

# **1 Zu diesem Dokument**

Am Samstag dem 28.5.2011 sowie am Freitag den 9.9.2011 fanden am Besler gemeinsame Exkursionen von LBV, DAV und IG Klettern statt. Ziel war es, den Schutz der Natur, insbesondere der Felsbrüter am Besler sicherzustellen sowie den lange andauernden Konflikt um den Besler zu beenden. Diese Kletterkonzeption wurde bei der öffentlichen Nachbesprechung am 9.9.2011 ohne Gegenstimmen beschlossen.



Abbildung 1: Zeigt die Situation am Besler: Ein Gipfelbucheintrag

## **2 Teilnehmer**

### **2.1 Exkursion 28.5.2011**

Thomas Dreher Landesbund für Vogelschutz e.V.

Philipp Kindt IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.

#### **2.1.1 Exkursion 9.9.2011**

Thomas Dreher Landesbund für Vogelschutz e.V.

Henning Werth Landesbund für Vogelschutz e.V.

Koni Heberle Erschließer Schafkopf

Harald Röker Führerautor

Catharina Christl Deutscher Alpenverein e.V.

Kristian Rath IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.

Philipp Kindt IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.

### **2.2 Versammlung 9.9.2011, 20:00**

**Ort:** Gasthaus Schiff, Bihlerdorf/Blaichach

**Beschluss:** Einstimmig. IG Klettern Formal beschlussfähig; vertreten durch:  
Stefan Heiligensetzer, Philipp Kindt

Thomas Dreher	Landesbund für Vogelschutz e.V.
Henning Werth	Landesbund für Vogelschutz e.V.
Koni Heberle	Erschließter Schafkopf
Harald Röker	Führerautor
Catharina Christl	Deutscher Alpenverein e.V.
Martin Waibel	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Gwendolin Iglodan	-
Philipp Kindt	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Rainer Treppte	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Bernhard Treppte	-
Philipp Kindt	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Stefan Heiligensetzer	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Maxi Klaus	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Sylvia Geiger	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Benedikt Ries	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.
Philipp Kindt	IG Klettern und Bergsport Allgäu e.V.

### 3 Kletterregelung

#### 3.1 Übersicht

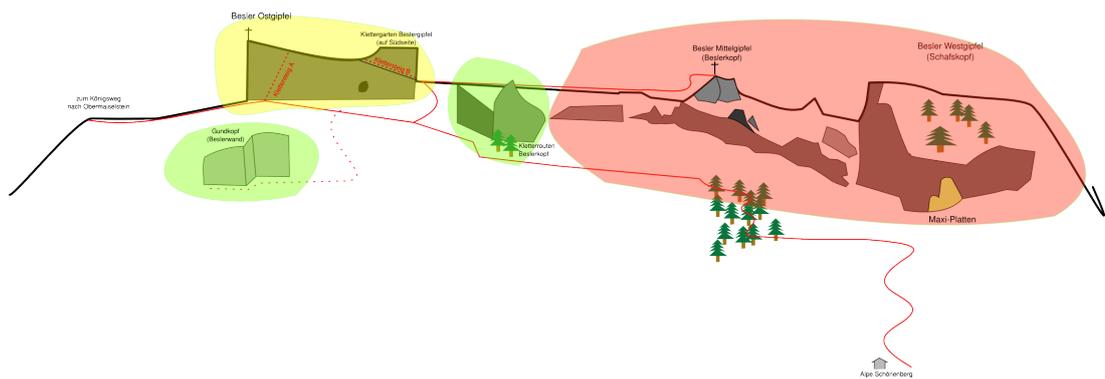


Abbildung 2: Kletterregelungen auf der Besler- Nordseite

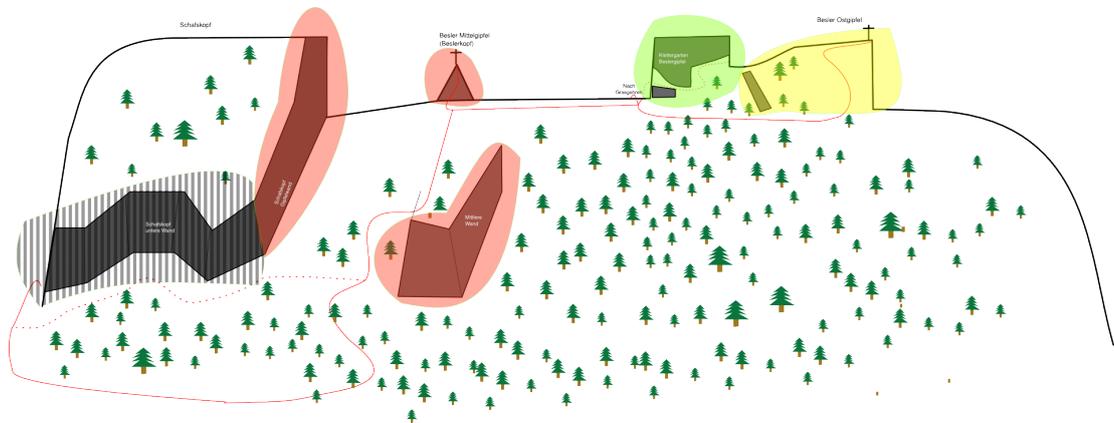


Abbildung 3: Kletterregelungen auf der Besler- Südseite

**Legende:**

**Grün:** Klettern erlaubt

**Gelb:** Klettern erlaubt, es muss aber vor Erschließung erneut auf eventuell vorhandene Felsbrüter geprüft werden - Bitte bei Interesse die IG Klettern oder den LBV kontaktieren!

**Rot:** Bitte hier nicht klettern

### 3.2 Einzelne Felsen und Bereiche auf der Nordseite

#### 3.2.1 Gundskopf/Beslerwand

**Klettersportliche Eignung:** Hoch - außergewöhnliche Felsqualität

**Erschließung:** Derzeit 16 Routen

**Naturschutz:** Seltene Felsbrüter

**Kletterregelung:** Jahreszeitliche Einschränkung. Sperrung wegen Vogelbrut jedes Jahr vom 1. Januar bis 15. August.



Abbildung 4: Beslerwand

### 3.2.2 Beslergipfel Nordseite

**Klettersportliche Eignung:** Mittel

**Erschließung:** Derzeit keine Kletterrouten. Im linken Bereich verläuft der offizielle Klettersteig zum Beslergipfel (Klettersteig A)

**Naturschutz:** Geeignete Felsstrukturen für Felsbrüter

**Kletterregelung:** Klettern unproblematisch, keine Einschränkungen, jedoch muss bei Erschließungen erneut nach Felsbrütern Ausschau gehalten und ggfs. eingeschränkt werden.

### 3.2.3 Beslerkopf links (gebohrte Routen am Weg)

**Klettersportliche Eignung:** Mittel - wenig Potenzial für weitere Routen

**Erschließung:** Derzeit 5 Routen und einige Abseilstände

**Naturschutz:** -

**Kletterregelung:** Klettern unproblematisch, keine Einschränkungen

### 3.2.4 Beslerkopf rechts(Mittelgipfel) bis Schafskopf, Nordseitig

**Klettersportliche Eignung:** Gering - überwiegend schrofiges Gelände mit nur wenigen sehr kleinen, kompakten, für den Klettersport interessanten Bereichen. Interessant wäre die Möglichkeit wenige Mehrseillängenrouten auf den Mittelgipfel und auf den Schafskopf zu erschließen, zudem wäre Potential für einige interessante Sportkletterrouten an Maxis Platten.

**Naturschutz:** Einige der wenigen am Besler noch völlig unerschlossen Bereiche

**Erschließung:** Wenige halbfertige Routen ("Maxis Platten", "Herzleswand",) die aufgrund der Absicherung derzeit nicht Kletterbar sind.

**Kletterregelung:** Keine Erschließungen im gesamten Bereich, außer bei "Maxis Platten". Diese dürfen nach Rücksprache mit der IG Klettern, die den Kontakt zur Alpe herstellt, beklettert werden. Die restlichen Felsen bleiben unerschlossen. Die selten stattfindenden Begehungen einzelner Grate ohne Borhaken sind weiterhin möglich.

## 3.3 Einzelne Felsen und Bereiche auf der Südseite

### 3.3.1 Beslergipfel(Ostgipfel) Südseite, linker Bereich

**Klettersportliche Eignung:** Mittel - überwiegend schrofiges Gelände mit einigen interessanten Felsen

**Erschließung:** Derzeit keine

**Naturschutz:** -

**Kletterregelung:** Klettern unproblematisch, keine Einschränkungen, jedoch muss vor Erschließung die Wand erneut auf Felsbrüter geprüft werden.

### 3.3.2 Beslergipfel(Ostgipfel) Südseite, rechter Bereich

**Klettersportliche Eignung:** Sehr hoch - Guter Fels mit schönem Ambiente

**Erschließung:** derzeit ca. 40 Routen

**Naturschutz:** -

**Kletterregelung:** Klettern unproblematisch, keine Einschränkungen. 2011 brütete eine Tannenmeise in einem Riss, der häufig als Griff benutzt wird. Die Route und die Nachbarroute wurden mit einem Schild vorübergehend gesperrt. Die-

ses Schild soll im Materialdepot am Beslergipfel bleiben, damit es in Zukunft von Vertretern der IG Klettern oder des LBV bei Bedarf kurzfristig angebracht werden kann. Meisen sind weder selten noch Scheu, so dass diese Maßnahme als ausreichend gelten kann.



Abbildung 5: Kohlmeise am Besler fliegt ein

### 3.3.3 Mittelgipfel (Beslerkopf) Südseite, Mittlere Wand

**Klettersportliche Eignung:** Mittel - guter Fels, jedoch extrem schwieriger Zustieg

**Erschließung:** Derzeit keine

**Naturschutz:** Bislang unerschlossenes, weitgehend störungsfreies Gebiet

**Kletterregelung:** Ruhegebiet - Keine Erschließungen, kein Klettern.



Abbildung 6: Mittlere Wand

#### **3.3.4 Schafskopf Gipfelwand**

**Klettersportliche Eignung:** Hoch - guter Fels

**Erschließung:** Derzeit keine Routen.

**Naturschutz:** Sehr hoch - Herausragende Eignung für Felsbrüter aufgrund der reichhaltigen Struktur (Bänder, kleine Grotten).

**Kletterregelung:** Ruhegebiet - Keine Erschließung und kein Klettern.



Abbildung 7: Schafskopf Gipfelwand

### 3.3.5 Schafskopf rechter Bereich

**Klettersportliche Eignung:** Hoch - guter Fels

**Erschließung:** Derzeit knapp 20 Routen

**Naturschutz:** Sehr hoch - Herausragende Eignung für Felsbrüter aufgrund der reichhaltigen Struktur (Bänder, kleine Grotten). Vorkommen von seltenen Felsbrütern. Absolutes Konfliktgebiet, da aus Sicht des Naturschutzes von herausragender Bedeutung, aber auch für den Klettersport lohnend und bereits - wenn auch recht sporadisch - erschlossen. Da für den vom LBV vorgeschlagenen Verzicht auf diesen Felsbereich kein Konsens gefunden wurde, wurde folgendes Vorgehen vereinbart:

**Kletterregelung:**

Keine Neuerschließungen. Es wurde sich darauf geeinigt, die weitere Entwicklung am Schafskopf genau zu beobachten. Bei einer Zunahme der derzeit geringen Kletteraktivität, oder wenn die Brut seltener Arten festgestellt wird, wird der Schafskopf unbefristet gesperrt. Die Frequentierung wurde größenordnungsmäßig mit 10 Seilschaften pro Jahr angegeben.